

DAS GROSSE  
**KNOTEN**  
 **BUCH** 

ISBN 978-3-8094-4901-0

1. Auflage

© 2024 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Das Werk erschien erstmals 2020 in Großbritannien bei Modern Books, einem Imprint von Elwin Street Productions Limited, 10 Elwin Street, London E2 7BU, United Kingdom ([www.elwinstreet.com](http://www.elwinstreet.com)) unter dem Titel *How to tie knots*

© der Originalausgabe 2020 by Elwin Street Productions Limited

Jegliche Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Umschlaggestaltung: Penguin Random House Verlagsgruppe unter Verwendung des Originalcovers

Übersetzung: Dr. Ulrike Kretschmer, München

Redaktion und Producing: Dr. Alex Klubertanz, Haßfurt

Herstellung: Franziska Polenz

Projektleitung: Sibylle Lehmann

Die Informationen in diesem Buch sind vom Verlag und dem Autor sorgfältig geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Verlags und seiner Beauftragten sowie der Autorin für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Printed in China



DAS GROSSE  
**KNOTEN**  
-∞- **BUCH** -∞-

Die 50 wichtigsten Knoten für Alltag und Outdoor

==== TIM MACWELCH ====



Bassermann

# INHALT

## EINFÜHRUNG

Unverzichtbare Helfer	6
Die Wahl des Seils	8
Ein Seil fertigen	11
Die wichtigsten Begriffe	14

## DIE MUSS-JEDER-KENNEN-KNOTEN

Überhandknoten	20
Halber Schlag	21
Zwei	
Halbe Schläge	22
Mastwurf	24
Achtknoten	26
Kreuzknoten	28
Palstek	30
Doppelter Palstek	32
Schotstek	34
Doppelter	
Schotstek	36
Stopperstek	38

## CAMPING- UND WANDERKNOTEN

Arborknoten	44
Ankerstich	46
Stevedore-	
Knoten	48
Zimmermanns-	
knoten	50
Knopfknoden	52
Bandschlingen-	
knoten	54
Fuhrmannsknoten	56
Topsegelschotstek	58
Diagonales	
Lasching	60
Scherlasching	62
Dreifachlasching	64
Rechteckiges	
Lasching	66

## SEEMANNSKNOTEN

Slipknoten	72
Kopfschlag	74
Marlspiekerschlag	76
Roringstek	78
Ashley-Stopper-	
knoten	80
Doppelter	
Spierenstich	82
Achtknoten mit	
Spierenstich	84
Altweiberknoten	86
Schnürknoten	88

## **KLETTERKNOTEN**

Achtknoten	
mit Schlaufe	94
Schmetterlingsknoten	96
Prusikknoten	98
Halbmastwurf	100
Super-Halbmastwurf	102
Palstek-Stopperknoten	104
Klemheist	106
Abgebundener	
Halbmastwurf	108
Neunerknoten	110
Dreifacher Überhandknoten	112

## **ANGELKNOTEN**

Albrightknoten	118
Palomar-Knoten	120
Turle-Knoten	122
Blutknoten	124
Chirurgenknoten	126
Gordingstek	128
Snell-Knoten	130
Nagelknoten	132
Verbesserter Clinchknoten	134

## **MIT KNOTEN ARBEITEN**

Der Takling	136
Ein Dörrgestell bauen	137
Ein Netz knüpfen	138
Das Seil bündeln	139
Knoten lösen	140
Register	142
Über den Autor	144

# UNVERZICHTBARE HELFER

Die meisten Menschen verwenden Knoten jeden Tag. Wir binden uns die Schuhe, schnüren einen Müllsack zu, binden eine Krawatte, sichern eine Hundeleine, packen ein Geschenk ein oder verknoten Nähgarn – und meist tun wir das alles, ohne groß darüber nachzudenken. Unsere Finger bewegen sich automatisch, wie sie das schon tausend Mal zuvor getan haben. Doch halten Sie einmal inne und machen Sie sich die kunstvolle Fertigkeit, die Sie da verrichten, bewusst!

Das Knotenknüpfen war schon immer eine wichtige Fähigkeit, sei es nun beim Angeln, Zelten, Klettern oder Segeln. Viele Knoten, die unsere Vorfahren entwickelt haben, reichen bis in die Zeit vor der Geschichtsschreibung zurück und wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Auch heute noch brauchen wir Knoten, trotz der Erfindung von Klettverschlüssen, Metallschließen, Klebeband, Sekundenkleber & Co. In bestimmten Berufen kommt man ohne den richtigen Knoten an der richtigen Stelle gar nicht aus.

Während die meisten wissen, wie man zwei oder drei grundlegende Knoten knüpft, gibt es andere mit einem großen Repertoire an Knoten, die verstehen, wie wichtig die Wahl des richtigen Knotens sein kann. Wer Knoten knüpfen kann, ist autark, und mit etwas Übung geht dies nicht nur effektiver von der Hand, die Knoten werden dabei auch immer sicherer. Fragen Sie mal einen Angler, was er ohne Angelknoten tun würde, einen Feuerwehrmann oder einen Kletterer, wie wichtig ein Knoten sein kann, wenn buchstäblich das Leben eines Menschen daran hängt. Auch im Zeitalter der Raumfahrt brauchen wir die uralte Fähigkeit des Knotenknüpfens, um uns zu versorgen oder zu schützen, um Dinge zu bewegen oder an ihrem Platz zu halten.

Zudem hat das Knotenknüpfen auch weniger offensichtliche Vorteile. Das Erlernen neuer Knoten verbessert die Auge-Hand-Koordination und stärkt unsere Fähigkeit, Probleme zu lösen. Es kräftigt die Finger,

und steigert Kreativität sowie Eigenständigkeit. Und wer weiß: Vielleicht hilft Ihnen Ihr Knotenwissen eines Tages aus einer brenzligen Situation. Das Beste daran ist, dass jeder lernen kann, Knoten zu knüpfen. Die Knoten in diesem Buch können vielfach im Alltag angewendet werden oder sind nützlich für verschiedene Outdoor-Aktivitäten jeder Art. Sie lernen sogar, wie man aus Seilen etwas bauen kann. Konzentrieren Sie sich auf die Details, gehen Sie Knoten für Knoten vor und vor allem: Haben Sie Spaß dabei!

Natürlich kommen Sie auch mit nur wenigen Knoten im Leben zurecht – irgendwie. Viel besser ist es jedoch, wenn Sie so viele Knoten wie möglich erlernen und üben! Je mehr Knoten Sie kennen, desto mehr Optionen haben Sie im Alltag und in Notfallsituationen. Erlernen Sie die Knoten also gut, nehmen Sie auf Ihren nächsten Ausflug ein Seil mit und rüsten Sie sich so für potenzielle Herausforderungen.

Viel Glück und viel Spaß beim Knotenknüpfen,

Tim MacWelch

# DIE WAHL DES SEILS

Es gibt heute so viele Arten von Seilen, Leinen, Stricken und Schnüren, wie es Knoten gibt, sie zu binden. Es ist sehr wichtig, das richtige Seil für die anstehende Aufgabe auszuwählen und den entsprechenden Knoten damit zu knüpfen. Mit einigen Seilen und Materialien kann man jeden Knoten knüpfen, mit anderen nur wenige sehr spezielle.

Seile werden meist auf eine von zwei verschiedenen Arten hergestellt. Am weitesten verbreitet ist das spiralförmige gedrehte Seil. Es besteht aus mindestens zwei Strängen, die in entgegengesetzten Richtungen umeinandergewickelt werden (damit sie sich nicht wieder »entwickeln«). Diese Seile können rasch aus gröberen Materialien entweder von Hand oder mit einfachen Maschinen gefertigt werden und sind deshalb meist preiswert. Man kann gedrehte Seile auch aneinanderfügen.

Moderner sind geflochtene Seile, sie werden heute häufig verwendet. Ihre Herstellung ist etwas aufwendiger, da die Faserbündel über- und untereinander geschlungen werden, sodass ein fester, röhrenförmiger Zopf entsteht. Beim Flechten von Seilen kommen verschiedene Techniken zum Einsatz; manche haben einen Füllkern oder gedrehte Stränge in der Mitte. Unter Reibung sind geflochtene Seile viel strapazierfähiger. Bestehen sie aus synthetischen Materialien, was heute meist der Fall ist, sind sie auch wetterbeständiger. Ihr einziger Nachteil: Sie können nicht aneinandergefügt werden.

## TIPP

*Besteht das Seil aus synthetischen Materialien, können die abgeschnittenen Enden geschmolzen werden – so dreht sich das Seil nicht auf. Allerdings können dabei auch scharfe Ränder entstehen, an denen man sich verletzen kann. Sicherer ist es, die abgeschnittenen Enden mit Klebeband oder einer Schnur zu umwickeln.*



## NATURFASERSEILE

Früher gab es nur Seile aus Naturfasern. Ihre Hauptvorteile sind die nachhaltige Herstellung und Entsorgung (sie bauen sich rasch biologisch ab). Dafür sind sie allerdings anfällig für UV-Strahlung, Schimmel, Mehltau und Feuchtigkeit. Und werden sie feucht, neigen sie dazu, sich zusammenzuziehen und zu versteifen, wodurch man einmal geknüpft feste Knoten kaum mehr lösen kann.

**Baumwolle:** Hier werden weiche Baumwollfasern zu einem Garn gesponnen. Dieses wird zu einem Baumwollseil geflochten, das für leichte Belastungen geeignet ist, z. B. als Wäscheleine. Für schwere Lasten, Reibung oder plötzliche Erschütterungen ist es nicht vorgesehen. Das Baumwollseil ist das einzige Naturseil, das üblicherweise geflochten wird, die anderen werden gedreht.

**Jute:** Juteseile wirken oft zottig. Dünnere Jutestricke sind meist dreilagig, es gibt aber auch dickere. Jute ist eher für das Handwerk bestimmt als für die praktische Verwendung, wenngleich Abenteurer immer ein kurzes Stück Jutestrick zum Feueranzünden dabei haben: Die kurzen Stücke lassen sich leicht in einzelne Fasern aufdröseln, die gut brennen.

**Manilahanf:** Das Wort »Hanf« ist irreführend, wird das Manilaseil doch aus der Abacá-Pflanze gefertigt, einer auf den Philippinen angebauten Bananenverwandten. Manilaseile sind robuster als Baumwoll- oder Juteseile und eignen sich gut zum Zelten.

**Sisal:** Sisalseile werden aus der Faser einer im südlichen Mexiko heimischen Agavenart hergestellt. Heute werden die Pflanzen in vielen Ländern kommerziell angebaut, die kräftigen Fasern kommen meist als Schnüre zum Binden von Heuballen zum Einsatz. Sisalseile sind salzwasserbeständiger als einige andere Naturfaserseile.

**Hanf:** Die weichen, flexiblen Hanfseile werden aus industriellem Hanf gefertigt. Sie sind tatsächlich stabiler und verrottungsbeständiger als die meisten anderen Naturseile. Sehr häufig verwendet wurden sie im Zeitalter der großen Segelschiffe – vom Takelwerk bis zum Ankerseil.